

ME, MYSELF AND MEDIA #13: NATO-PRESSE AUF KOLLISIONSKURS

Posted on 15. November 2015

In der aktuellen Ausgabe von Me, Myself and Media geht es vor allem um die Querfront-Kampagne der NATO-nahen Mainstreammedien gegen die alternativen Mitbewerber aus dem Netz. Die Nachdenkseiten, RT-Deutsch, aber auch KenFM gehören hier inzwischen zu den Flaggschiffen und werden gerade in den letzten Wochen wieder kollektiv unter Dauerfeuer genommen. So etwas passiert nicht. So etwas wird strategisch geplant.

In der aktuellen Folge von "MMM" benennen wir einige dieser Schreibtischtäter, die weniger Journalisten sind, denn eher ideologische getriebene Jünger eines Gesellschaftssystems, das ohne Krieg nicht auskommt. Wir legen die plumpe Technik dieser Leute offen und können das totale Versagen dieser Schreibtischtäter zeigen, wenn es um echte Recherche oder Allgemeinwissen geht.

Als diese Folge Me, Myself and Media produziert wurde, waren die Anschläge von Paris gerade mal 15 Minuten bekannt. Wir konnten und wollten noch nicht drauf eingehen, dazu war die Nachrichtenlage viel zu dünn.

Als Redaktion, die von sich behaupten kann, ein gewisses Gespür für die allgemeine Lage zu haben, war es unser Plan, zum Ende des Beitrags Helmut Schmidt zu gedenken und zu Wort kommen zu lassen. Schmidt verfügte über eine bei Spitzenpolitikern heute kaum noch anzutreffende Allgemeinbildung. In unserem Interviewabschnitt spricht er vor allem über den Umgang des Westens mit der Muslimischen Welt. Die Weitsicht, mit der er das tut und vor allem die Bilanz, die er schon 2009 zog, ist bis heute bestechend, da sie zu 100% die Gegenwart beschreibt.

Der Schlüsselsatz des ehemaligen Bundeskanzlers ist wie geschaffen, um nach Paris nicht erneut in einen Reflex zu verfallen und nur denen in die Hände zu spielen, die von einem Clash der Zivilisationen profitieren würden.

Paris kann eine letzte Chance sein, endlich aufzuwachen. Es kann aber auch benutzt werden, um nicht nur der Muslimischen Welt pauschal den Krieg zu erklären, sondern parallel dazu unsere Nationen in einen kollektiven Überwachungsstaat zu überführen.

Die Forderung nach noch mehr "Sicherheit" ist nach Paris die häufigste Forderung der NATO-nahen Medien. Wer versucht, aus Paris politischen Profit zu schlagen?

"Nur von Afghanistan zu reden, ohne gleichzeitig die sich aufbauende Feindschaft zwischen Islam insgesamt und dem Westen insgesamt in den Blick auch zu ziehen, ist in meinen Augen nicht zulässig. Wenn Sie sich an das Ende des 21. Jahrhunderts versetzen, dann werden mehr Muslime auf dieser Welt leben als sogenannte Weiße. Und wenn wir dann genauso feindlich miteinander umgehen wie gegenwärtig, dann geht es jedenfalls für niemanden gut aus!"

-Helmut Schmidt

Quellen:

<https://www.youtube.com/watch?v=r06Ow...>

<https://www.youtube.com/watch?v=E2NBK...>

<https://www.youtube.com/watch?v=BMX6x...>

<https://www.youtube.com/watch?v=AJpwC...>

<http://www.randomhouse.de/Buch/Ausser...>

<https://www.youtube.com/watch?v=Selsy...>

+++

KenFM jetzt auch als kostenlose App für Android- und iOS-Geräte verfügbar! Über unsere Homepage kommt Ihr zu den Stores von Apple und Google. Hier der Link: <https://kenfm.de/kenfm-app/>

+++

Dir gefällt unser Programm? Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten hier:

<https://kenfm.de/support/kenfm-unterstuetzen/>